

### Das diesjährige Lager der deutschen Austauschstudenten und -lehrer in Neustrelitz

In der Zeit vom 24. bis 31. August fand in der Führerschule des Hochschulinstituts für Leibesübungen in Neustrelitz (Mecklenburg) das diesjährige Lager der deutschen Austauschstudenten und -lehrer statt. Insgesamt über 300 Studenten und Lehrer wurden in diesem Lager kurz vor ihrer Ausreise noch einmal zusammengefaßt, um sich zunächst untereinander kennenzulernen und im gemeinsamen Sportbetrieb kameradschaftlich näherzukommen.

Die Eröffnung des Lagers fand am 24. August in Anwesenheit der Staatssekretäre Zschintzsch vom Reichserziehungsministerium und von Mackensen vom Auswärtigen Amt und des Hauptamtsleiters Stricker von der Reichsleitung des NS-Lehrerbundes sowie weiterer Vertreter der Behörden statt. Einleitende Worte richteten Staatssekretär Zschintzsch und der Präsident des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, General von Massow, an die ausreisenden Studenten und Lehrer. Den eigentlichen Eröffnungsvortrag hielt sodann der Leiter des Austauschdienstes, Oberregierungsrat Burmeister, über die Lage des deutschen Geistes in der kulturellen Situation der Gegenwart.

Das in Neustrelitz veranstaltete Lager führte in diesem Jahre zum ersten Male die Austauschlehrer mit den Austauschstudenten in kameradschaftlicher Weise zusammen. Neben vielseitiger sportlicher Betätigung sah der Lagerplan eine Reihe von Vorträgen vor.

Die Schulung, die hier betrieben wurde, steht im Dienst der Vorbereitung der deutschen Austauschstudenten und -lehrer auf ihren Auslandsaufenthalt. Die politisch-psychologische Einschätzung, die dem Dritten Reich in einer Reihe von Ländern entgegengebracht wird, legt den herausgehenden jungen Vertre-

tern der deutschen Hochschuljugend besondere Verpflichtungen auf. Ihre Aufgabe ist eine zweifache: 1. Sie repräsentieren das neue Deutschland, seinen Geist und seine Haltung durch erhöhte Leistung und vorbildliches Verhalten; sie sind keine Propagandisten, sondern Repräsentanten der nationalsozialistischen Idee. — 2. Ihr Auslandsaufenthalt versetzt sie in die bevorzugte Lage, wichtige Länder der Welt mit eigenen Augen zu sehen und sie in ihrer soziologischen, politischen und geistigen Struktur zu studieren. Diese Kenntnis aus erster Hand haben sie während ihres Auslandsaufenthaltes ebenso wie nach ihrer Rückkehr im Sinne einer Verständigung zwischen den Völkern auszuwerten. Nur auf gegenseitiger Kenntnis der Völker und ihrer Hochachtung voreinander kann eine wahre Verständigung sich aufbauen. Aus dieser Grunderkenntnis leitet sich die wichtigste Verantwortlichkeit des Austauschstudenten und -lehrers her — nicht nur der jetzt herausgehenden jungen Deutschen, sondern ebenso ihrer ausländischen Austauschpartner, die auf ein Jahr Gastfreundschaft an deutschen Hochschulen und Schulen finden werden.

Von den Vorträgen, die während des Lagers gehalten wurden, seien hier die folgenden genannt: Gesandter Dr. Stieve vom Auswärtigen Amt über die deutsche auswärtige Politik der Nachkriegszeit; Professor Dr. Brinkmann, Heidelberg, über die deutsche Wirtschaftspolitik der Nachkriegszeit; Ministerialrat Dr. Usadel vom Reichserziehungsministerium über das Thema „Freiheit und Forderung“; Dr. Groß, Leiter des Rassenpolitischen Amtes der NSDAP., über die deutsche Rassungesetzgebung; O. Wetzel vom Reichsiedlungsamt der DAF., über das deutsche Siedlungswerk; Dr. Winkler von der Auslandsorganisation der NSDAP. über den Aufbau der Auslandsorganisation; die studentischen Vertreter Dr. Guttman und Dr. Notdurft über das Thema „Der deutsche Student im Ausland“; K. Schwarz, Schriftleiter im Deut-

schen Akademischen Austauschdienst, über kulturpolitisches Zeitschriftenwesen; Dr. Steuber (speziell zu den Lehrern) über die Methodik des Deutschunterrichts im Ausland.

Das Lager wurde vom Deutschen Akademischen Austauschdienst in enger Zusammenarbeit mit dem Leiter der Führerschule des Hochschul-instituts für Leibesübungen, Ober-regierungsrat Edler von Daniels, durchgeführt.

**Zahl der deutschen Austausch-  
studenten und -lehrer 1937/38**

USA. und Kanada . . . . .	80
Italien . . . . .	25
Großbritannien . . . . .	24
Frankreich . . . . .	14
Finnland . . . . .	10
China . . . . .	8
Japan . . . . .	6
Ungarn . . . . .	6
Südafrikanische Union . . . . .	4
Portugal . . . . .	4
Griechenland . . . . .	4
Island . . . . .	3
Dänemark . . . . .	2
Schweden . . . . .	2
Polen . . . . .	2
Chile . . . . .	2
Norwegen . . . . .	1

Im Rahmen des vom Deutschen Akademischen Austauschdienst als der von den zuständigen Reichsbehörden beauftragten Zentralstelle durchgeführten Lehreraustausches werden im kommenden Jahr insgesamt 35 deutsche Lehrer und Lehrerinnen an französischen und 55 an englischen höheren Lehranstalten tätig sein.